

PRESSEINFORMATION

Mit Projekten Deutschlands Zukunft gestalten

Effektives Projektmanagement ist ein Schlüssel zum Erfolg politischer Projekte

Berlin, 26. Januar 2015 – „Die Digitale Agenda, die Energiewende oder die Modernisierung der öffentlichen Infrastruktur sind wesentlich für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Effektives Projektmanagement ist ein Schlüssel zum Erfolg solcher komplexer Planungs-, Diskussions- und Abstimmungsprozesse. Neben der fachlichen Koordination und Umsetzung kommt es bei politischen Projekten außerdem entscheidend darauf an, die Menschen effektiv einzubinden“, erklärte die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Brigitte Zypries, am 21. und 22. Januar auf dem Kongress „Mit Projekten Deutschlands Zukunft gestalten“ der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V. (GPM). Zypries betonte in Berlin die Rolle von Entscheidern in Verwaltung und Politik und die Bedeutung von professionellem Projektmanagement als Schlüssel zur Realisierung gesellschaftlicher Großprojekte.

Unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie diskutierten rund 200 Vertreter aus Bund, Ländern und Kommunen sowie Repräsentanten von Unternehmen und Forschungseinrichtungen aktuelle Herausforderungen und zukunftsfähige Lösungsansätze. Partner der Veranstaltung waren die Initiative D21, der Deutsche Landkreistag sowie der Deutsche Städte- und Gemeindebund.

Bedeutung des Projektmanagements für den Standort Deutschland

„Als gemeinnütziger Verein will die GPM mit diesem Kongress die wachsende Bedeutung des Projektmanagements für den Standort Deutschland stärker ins Bewusstsein rücken und eine gesellschaftspolitische Debatte anstoßen: Was ist zu tun, damit dieses Land zu einem Land der erfolgreichen Projekte wird? Durch die Beteiligung von Entscheidern und Projektmanagern aus Bund, Ländern und Kommunen, der Wirtschaft und der Wissenschaft sowie ausländischen Gästen ist ein neues Forum für den Erfahrungsaustausch entstanden“, betont Reinhard Wagner, Vorstandsvorsitzender der GPM.

„Laut einer von der GPM in Auftrag gegebenen Studie wurden im Jahr 2013 bereits 36,7 % des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland durch Projekte erwirtschaftet, also schon mehr als ein Drittel – mit wachsender Tendenz“, ergänzt die Forschungsvorständin der GPM, Prof. Yvonne Schoper.

Projekte machen Zukunft

„Projekte machen Zukunft – so lautet unsere Vision. Deshalb wollen wir möglichst alle Teile der Gesellschaft dazu in die Lage versetzen, Projektmanagement mit Freude und Begeisterung anzuwenden. Dies gelingt nur im Zusammenspiel mit starken und engagierten Kooperationspartnern. Dafür ist dieser Kongress ein gelungenes Beispiel“, so Jürgen Engelhardt, Geschäftsführer der GPM.

GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.

Die GPM ist der führende Fachverband für Projektmanagement in Deutschland. Mit derzeit über 6.900 Mitgliedern und 350 Firmenmitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft, der Hochschulen und der öffentlichen Institutionen bildet die GPM das größte Netzwerk von Projektmanagement-Experten in Europa. Durch die Mitarbeit an internationalen Normen und umfangreiche Angebote zur Aus- und Weiterbildung trägt der Fachverband seit über 30 Jahren wesentlich zur Professionalisierung und Weiterentwicklung des Projektmanagements in Deutschland bei. Jährlicher Höhepunkt im Veranstaltungskalender der GPM ist das Internationale Projektmanagement Forum in Nürnberg – mit rund 850 Teilnehmern das wichtigste europäische Branchenevent für Entscheidungs- und Verantwortungsträger im Projektmanagement. Mehr Informationen über die GPM unter www.gpm-ipma.de

Kontakt

GPM Deutsche Gesellschaft
für Projektmanagement e.V.
Am Tullnaupark 15
90402 Nürnberg
Tel.: +49 911 433369-0
Fax: +49 911 433369-99
E-Mail: presse@gpm-ipma.de